

## Sanierung von Perimeter 1/3-Nordwest der Altablagerung Kesslergrube:

### Großes Besucherinteresse am öffentlichen Baustellentag

**Grenzach-Wyhlen, 03.07.2017. Am vergangenen Samstag, 1. Juli, fand der zweite öffentliche Baustellentag im Rahmen der Sanierung von Perimeter 1/3-Nordwest der Altablagerung Kesslergrube statt. 521 interessierte Besucher aller Altersgruppen nutzten die Möglichkeit und informierten sich vor Ort über den Stand der aufwendigen Sanierung. Damit hat sich das bereits hohe Besucherinteresse des Vorjahres (400) nochmals deutlich erhöht. Die Besichtigung des Hallenaufbaus und der mehrstufigen, speziell für die Sanierungsarbeiten konstruierten Grundwasserreinigungsanlage stieß bei den erwachsenen Besuchern auf reges Interesse. Für die zahlreichen Kinder unter den Besuchern waren insbesondere die Teleskopmastbühne der DSM-Werksfeuerwehr, die in circa 20 Meter Höhe einen grandiosen Ausblick auf das Gelände bot, und der Bagger und Radlader in Aktion ein besonderes Erlebnis: Kinder und Erwachsene durften beide Baumaschinen unter Anleitung von erfahrenen Baumaschinenführern eigenhändig steuern.**

Der Baustellentag 2017 wartete mit einem umfangreichen und spannenden Informationsangebot auf. Neben den stündlich geführten Touren über das Sanierungsgelände bot Roche verschiedene Attraktionen wie etwa eine Fotoausstellung zur Sanierung, eine freie Begehung durch das Besucherzentrum, Baumaschinen zum Anfassen sowie ein Festzelt mit kostenloser Verpflegung an.

„Wir freuen uns sehr, dass das Interesse an der Sanierung sich nochmals gesteigert hat. Die sehr positive Resonanz bestärkt uns in unserem Vorgehen, konsequent offen und transparent über die Sanierungsarbeiten zu berichten. Dieser direkte Kontakt mit den Anwohnern und anderen Interessierten ist uns sehr wichtig. So können wir vor Ort die aktuellen Sanierungsarbeiten erläutern und offene Fragen beantworten“, erklärt Dr. Richard Hürzeler, Gesamtprojektleiter Kesslergrube Perimeter 1/3-NW und globaler Roche-Verantwortlicher für Altlasten.

Insbesondere der Radlader und der Bagger sorgten für große Kinderaugen. Kleine und große Besucherinnen und Besucher konnten unter fachkundiger Betreuung die schweren Maschinen bedienen. Auf besonderes Interesse stieß auch die Teleskopmastbühne der Werksfeuerwehr von DSM. Zahlreiche Besucher nutzen die Gelegenheit, um den Sanierungsbereich und die nähere Umgebung aus rund 20 Metern Höhe zu betrachten.

Markus Ettner, Technischer Projektleiter Roche, zeigt sich erfreut über die vielen interessierten Besucherinnen und Besucher: „Auch für uns Projektmitarbeitende ist der Baustellentag ein tolles Erlebnis. Wir arbeiten täglich mit viel Engagement und Herzblut für die Sanierung. Dann ist es umso schöner, wenn man einmal im Jahr das Erreichte auch der eigenen Familie, Bekannten und Interessierten zeigen kann.“

Wer am Baustellentag nicht teilnehmen konnte, kann sich weiterhin im Besucherzentrum umfassend über die Sanierung informieren. Für den Besuch ist eine Anmeldung zwingend erforderlich. Sie erfolgt über das Anmeldeformular auf der Website <http://kesslergrube.de/perimeter1/besucher/>, auf welcher eine vordefinierte Auswahl an Besuchsterminen aufgeführt ist. Pro Termin sind maximal 20 Personen zugelassen. Für größere Gruppen sind nach Absprache Ausnahmen vorgesehen. Der geführte Rundgang durch das Besucherzentrum dauert ca. 90 Minuten. Auf den Führungen sind auch Kinder und Jugendliche herzlich willkommen. Roche empfiehlt aber einen Besuch für Schülerinnen und Schüler erst ab Sekundarstufe I.

Weiterführende Informationen zur Sanierung der Altablagerung Kesslergrube finden Sie auf unserer Website: [www.kesslergrube.de/perimeter1](http://www.kesslergrube.de/perimeter1). Bei Fragen können Sie uns über die Medien- und Kontaktstelle kontaktieren: Telefon: +49 7624 14-27 00, E-Mail: [perimeter1@kesslergrube.de](mailto:perimeter1@kesslergrube.de)

### **Bildunterschriften:**

Bild 1: Ein tolles Erlebnis: Vor allem Kinder und aber auch Erwachsene durften zwei Baumaschinen unter Anleitung von erfahrenen Baumaschinenführern eigenhändig steuern.

Bild 2: Großer Andrang bei den Touren

Bild 3: Gesamtprojektleiter Dr. Richard Hürzeler präsentiert den Besuchern den aktuellen Stand der Sanierung.

Bild 4: Kommunikationsverantwortlicher Holger Büth erläutert den Aufbau der aktuell im Aufbau befindlichen luftdichten und schallgedämmten Einhausung.

### **Zur Sanierung von Perimeter 1 der Altablagerung Kesslergrube**

Die Roche Pharma AG beabsichtigt den westlichen Teil der Kesslergrube (Perimeter 1), für den sie verantwortlich ist, vollständig auszuheben und das Aushubmaterial extern thermisch zu entsorgen. Roche hat sich für ein zusätzliches Engagement auf dem angrenzenden Teil von Perimeter 3 entschieden und wird einen Teil von Perimeter 3 in die Sanierung von Perimeter 1 miteinbeziehen. Die Sanierung erfolgt in enger Koordination zwischen den Beteiligten und unter Aufsicht der zuständigen Behörden. Die Sanierungsmaßnahmen für Perimeter 1 werden vollumfänglich von der Roche Pharma AG finanziert. Weitere Informationen zur Sanierung der Altablagerung Kesslergrube finden Sie unter [www.kesslergrube.de/perimeter1](http://www.kesslergrube.de/perimeter1)

### **Über Roche**

Roche ist ein globales Unternehmen mit Vorreiterrolle in der Erforschung und Entwicklung von Medikamenten und Diagnostika und ist darauf fokussiert, Menschen durch wissenschaftlichen Fortschritt ein besseres, längeres Leben zu ermöglichen. Dank der Kombination von Pharma und Diagnostika unter einem Dach ist Roche führend in der personalisierten Medizin – einer Strategie mit dem Ziel, jedem Patienten die bestmögliche Behandlung zukommen zu lassen.

Roche ist das grösste Biotech-Unternehmen weltweit mit differenzierten Medikamenten für die Onkologie, Immunologie, Infektionskrankheiten, Augenheilkunde und Erkrankungen des Zentralnervensystems. Roche ist auch der bedeutendste Anbieter von In-vitro-Diagnostika und gewebebasierten Krebstests und ein Pionier im Diabetesmanagement.

Seit der Gründung im Jahr 1896 erforscht Roche bessere Wege, um Krankheiten zu verhindern, zu erkennen und zu behandeln und leistet einen nachhaltigen Beitrag zur gesellschaftlichen Entwicklung. Zum Ziel des Unternehmens gehört es durch Kooperationen mit allen relevanten Partnern den Zugang von Patienten zu medizinischen Innovationen zu verbessern. Auf der

Liste der unentbehrlichen Arzneimittel der Weltgesundheitsorganisation stehen heute 30 von Roche entwickelte Medikamente, darunter lebensrettende Antibiotika, Malariamittel und Krebsmedikamente. Ausgezeichnet wurde Roche zudem bereits das achte Jahr in Folge als das nachhaltigste Unternehmen innerhalb der Pharma-, Biotechnologie- und Life-Sciences-Branche im Dow Jones Sustainability Index.

Die Roche-Gruppe mit Hauptsitz in Basel, Schweiz ist in über 100 Ländern tätig und beschäftigte 2016 weltweit über 94,000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Jahr 2016 investierte Roche CHF 9,9 Milliarden in Forschung und Entwicklung und erzielte einen Umsatz von CHF 50,6 Milliarden. Genentech in den USA gehört vollständig zur Roche-Gruppe. Roche ist Mehrheitsaktionär von Chugai Pharmaceutical, Japan. Weitere Informationen finden Sie unter [www.roche.com](http://www.roche.com).

### **Roche Pharma AG, Deutschland**

Die Roche Pharma AG im südbadischen Grenzach-Wyhlen verantwortet mit rund 1.300 hochqualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das deutsche Pharmageschäft. Dazu gehören Marketing und Vertrieb von Roche Medikamenten in Deutschland sowie der Austausch mit Wissenschaftlern, Forschern und Ärzten in Praxen und Krankenhäusern. Im Bereich der klinischen Forschung koordiniert der Standort alle zulassungsrelevanten Studien für Deutschland sowie Studien für bereits auf dem Markt befindliche Produkte. Für den europäischen Raum erfolgen in Grenzach-Wyhlen zudem zentrale Elemente der technischen Qualitätssicherung.

#### **Für Anfragen zum Unternehmen:**

Dr. Nina Schwab-Hautzinger  
Head of Communications & Public Affairs  
Roche Pharma AG  
Emil-Barell-Straße 1  
79639 Grenzach-Wyhlen  
[nina.schwab-hautzinger@roche.com](mailto:nina.schwab-hautzinger@roche.com)  
Tel. 07624/14-4001

#### **Für Anfragen zur Standortkommunikation / Kesslergrube:**

Dr. Cornelius Wittal / HolgerBüth  
Sen. Communications Manager / Communications Manager  
Roche Pharma AG  
Emil-Barell-Straße 1  
79639 Grenzach-Wyhlen  
[cornelius.wittal@roche.com](mailto:cornelius.wittal@roche.com) / [holger.bueth@roche.com](mailto:holger.bueth@roche.com)  
Tel. 07624/14-4080 / Tel. 07624/14-4005